

Vorsitzender Abg. Dr. Griese verwies auf den Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 02.02.2015.

Abg. Albrecht verwies auf den Zusammenhang mit dem Haushaltsentwurf für den Produktbereich 0.39. Die veranschlagten Transferaufwendungen (Ergebnisplan S. 183) sollten ergänzt werden um eine Obstbau-Leistungsschau, für die im Jahr 2016 5.000 Euro zu veranschlagen seien.

SkB Wagner äußerte grundsätzliches Verständnis für den Antrag. Da ihm jedoch der Antrag zu wenig konkret sei, könne einer zusätzlichen Bereitstellung von Haushaltsmitteln zum jetzigen Zeitpunkt nicht zugestimmt werden. Er bat um Vorstellung eines Konzeptes und Nennung von Befürwortern. Es komme möglicherweise auch in Frage, die bislang rechtsrheinisch verortete Landwirtschaftsschau zukünftig im Wechsel ebenfalls linksrheinisch stattfinden zu lassen. Es sei zu einseitig, für den linksrheinischen Bereich ausschließlich auf den Obstbau abzustellen; schließlich gebe es noch Zierpflanzen, Gemüse und Forschung. Sobald zu diesen Punkten konkrete Vorstellungen geäußert werden können, sei seiner Ansicht nach auch eine unterjährige Finanzierung möglich.

SkB Schön befürwortete diese Form von Öffentlichkeitsarbeit. Er regte an, die Solidarische Landwirtschaft in Bonn zu unterstützen bzw. eine Direktvermarktung seitens kleiner landwirtschaftlicher Betriebe zu fördern.

Abg. Albrecht erklärte, dass er die Erwartung gehabt habe, dass die Verwaltung ob des gestellten Antrages Kontakt mit den Obstbauern sowie mit dem Bürgermeister der Stadt Meckenheim aufnehme. Es sei der konkrete Antrag gestellt worden, anlässlich des Blütenfestes eine Obstbauleistungsschau durchzuführen. Dadurch könne man auch Direktvermarkter unterstützen, zumal festzustellen sei, dass die Bürger verstärkt regionale Produkte nachfragten. Eine Unterstützung seitens der linksrheinischen Obstbauern, so man sie denn ansprache, sei gewiss. In anderen Regionen Deutschlands, z. B. im Alten Land, wäre eine solche Unterstützung selbstverständlich. Er warb nochmals für den Antrag seiner Fraktion, Haushaltsmittel in Höhe von 5.000 Euro zur Verfügung zu stellen.

Abg. Hoffmeister wies darauf hin, dass bereits im vergangenen Jahr beim größten Obstproduzenten der Region eine Leistungsschau der Obstanbieter und Obstbauern im linksrheinischen Bereich stattgefunden habe.

Abg. Dr. Kuhlmann erklärte, dass die FDP den Antrag unterstütze.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden Abg. Dr. Griese erklärte Abg. Albrecht, dass die SPD ihren Antrag inhaltlich nicht ändern wolle. Vorsitzender Abg. Dr. Griese rief hiernach zur Abstimmung auf.

*(Beschlussfassung)*

Vorsitzender Abg. Dr. Griese betonte, dass trotz des abschlägigen Abstimmungsergebnisses eine Berücksichtigung des Anliegens der SPD seitens der Verwaltung für die Zukunft nicht ausgeschlossen sei.